

BAYERN DOMINIEREN DEN 9KM-BEWERB, BESTE ÖSTERREICHERIN CHIARA FRITZ AUS TIROL

2 Stunden und 3 Minuten: Münchner gewinnt erstes Achensee Langstreckenschwimmen

Am 14. Juli 2024 fand erstmals das Achensee Langstreckenschwimmen statt. Das Event lockte zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer aus neun Ländern in die malerische Region rund um Tirols größten See. Der Achensee und seine atemberaubende Landschaft boten optimale Bedingungen für dieses unvergessliche Schwimmerlebnis. Besonders erfolgreich waren dabei die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Bayern: Die Hauptattraktion, das 9-Kilometer-Rennen, konnte Max Dieckmann aus München für sich entscheiden. Bei den Frauen ging die Münchnerin Janina Grasbon in einem sehr knappen Rennen als Erste an Land. Beste Österreicherin war die Drittplatzierte Chiara Fritz aus Zirl.

📅 14.07.2024 📍 Achensee 📁 Events, Sport, Tourismus 👤 Achensee Tourismus

Das Achensee Langstreckenschwimmen bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, sich in fünf verschiedenen Kategorien und Distanzen zu messen. Die Hauptattraktion war die 9-Kilometer-Strecke von Achenkirch bis zum SEE-Bad im Atoll Achensee. Diese „Königsdisziplin“ war zugleich ein Wertungsrennen für den renommierten „Arena Alpen Open Water Cup“, bei dem der Achensee als neuer Austragungsort die längste Strecke der Serie stellte. Neben der Langstrecke gab es auch Mittelstreckenrennen über 5 Kilometer und Kurzstreckenrennen über 2,5 Kilometer. Für Kinder, Jugendliche und Hobbyschwimmer wurden Wettkämpfe über 500 und 250 Meter angeboten. Das Wetter zeigte sich beständig, was den Schwimmerinnen und Schwimmern ideale Bedingungen bot. Der 9-Kilometer-Bewerb war restlos ausgebucht und sorgte für besonders spannende Wettkämpfe. Die frühmorgendliche Startzeit um 07:30 Uhr ermöglichte eine ruhige und reibungslose Durchführung der Rennen. Im 9-Kilometer-Rennen konnte **Max Dieckmann** (Triathlon.de Team) in einer Zeit von exakt 2 Stunden und 3 Minuten den Wettbewerb für sich entscheiden. Als Siegerin bei den Frauen ging **Janina Grasbon** (02:29:13, SSG 1981 Erlangen) an Land. Die für die SU citynet Hall startende Zirlerin **Chiara Fritz** folgte ihr als beste Österreicherin auf dem dritten Platz mit nur vier Sekunden Rückstand.

Ergebnisse und Rankings: <https://achensee-langstreckenschwimmen.com/ergebnisse-achensee-langstreckenschwimmen/>

Veranstalter zufrieden: Perfekte Bedingungen und reibungslose Organisation
„Wir freuen uns, erstmalig ein Schwimmevent dieser Klasse am Achensee auszurichten“,



📹 Der spätere Sieger ist voll auf Kurs: Max Dieckmann auf dem [...weiter](#)

Videodetails

Veröffentlichung Datum 14.07.2024

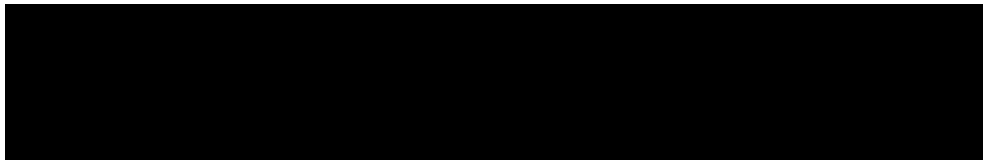
Nutzungsrechte Achensee
Tourismus /
ProMedia /
Tobias
Margreiter

sagte **Martin Tschoner**, Geschäftsführer von Achensee Tourismus. „Mit Markus Füller als erfahrenem Veranstalter gelang es, diese für uns elementare Sportart auch am Achensee vor den Vorhang zu holen. Herzliche Gratulation sprechen wir ihm und seinem Team aber natürlich ganz besonders der Gewinnerin Janina Grasbon und dem Gewinner Max Dieckmann zu ihren tollen Leistungen beim Rennen quer durch unseren Achensee aus.“ Die Ergebnisse zeigten die beeindruckende Performance der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf, die ihre Ausdauer und schwimmerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Die klare Struktur und straffe Organisation der Rennen sowie die Unterstützung und Sicherung durch die Wasserrettung Schwaz unter Einsatzleiter Lukas Fankhauser trugen wesentlich zum sicheren und erfolgreichen Ablauf des Events bei. „Die Organisation der Veranstaltung war dank der Unterstützung der Gemeinden rund um den See, der Bezirkshauptmannschaft, der Achenseeschiffahrt und dem Atoll Achensee eine reibungslose Angelegenheit. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden und Rettungsorganisationen, insbesondere der Wasserrettung Schwaz/Achensee, konnte die Sicherheit der Teilnehmer jederzeit gewährleistet werden“, so **Markus Füller**, Veranstalter des Alpen Open Water Cups.

Ex-Profi-Sportler begeistert vom Bewerb, Wettkampfstimmung beim Start-Ziel-Bereich

„Es ist einfach viel schöner an einem tollen See zu schwimmen, statt nur Bahnen im Becken zu ziehen. Die Sichtweise dass der Athlet frieren muss hat sich im Schwimmen ja auch erfreulicherweise geändert, so dass nun Neoprenanzüge akzeptiert sind“, so **Faris Al-Sultan**, Teilnehmer, ehemaliger Triathlon-Profi und Ironman Champion. Auch für **Maria Wirtenberger**, Stv. Geschäftsführerin von Achensee Tourismus, war es ein geglücktes Event: „Start und Ziel nahezu aller Bewerbe waren beim Atoll Achensee. Dies ergab jedes Mal ein tolles Bild und die Stimmung hier vor dem Haus war grandios. Schön, dass wir in Sachen Wassersport ein weiteres Highlight für unsere Region schaffen konnten. Danke allen Helferinnen und Helfern die bei dieser Premiere so engagiert mitgeholfen haben!“ Fazit: Das erste Achensee Langstreckenschwimmen war ein voller Erfolg und ein Highlight im Kalender der Region zwischen Berg und See. Die Veranstaltung bot nicht nur sportliche Herausforderung, sondern vielfache Gelegenheit für Schwimmerinnen und Schwimmer, die Gemeinschaft zu erleben und neue Freundschaften zu schließen.

Video



Medienkontakt

Andreas Taschler, BA

ProMedia

Brunecker Str. 1

6020 Innsbruck

t: +43 512 214004-15

m: +43 664 88 53 93 99

www.newsroom.pr

andreas.taschler@pro.media



Rückfrage-Hinweis

Mag. Maria

Wirtenberger

Achensee Tourismus

Achenseestraße 63

6212 Maurach am Achensee

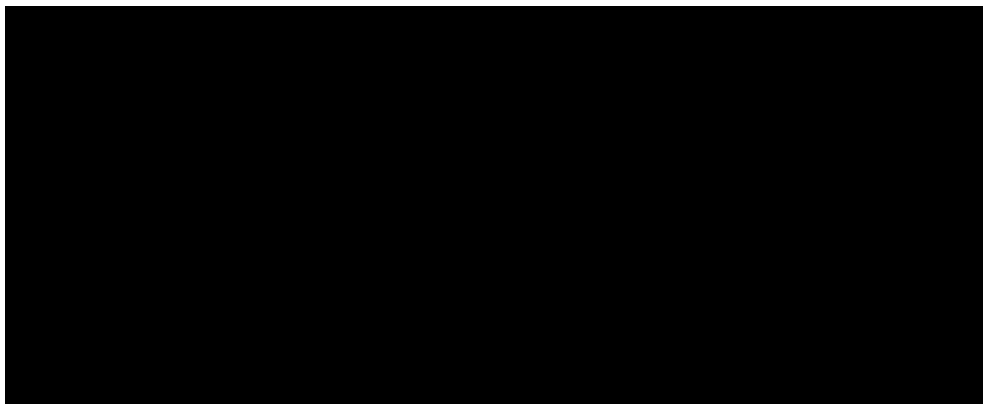
t: +43 595300-20

m: +43 676 4038232

www.achensee.com

maria.wirtenberger@achensee.com





Videoclip: Erstes Achensee Langstreckenschwimmen

Am 14. Juli 2024 fand erstmals das Achensee Langstreckenschwimmen statt. Das Event lockte zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer aus 9 Ländern in die malerische Region rund um Tirols größten See. Der Achensee und seine atemberaubende Landschaft boten optimale Bedingungen für dieses unvergessliche Schwimmerlebnis. Besonders erfolgreich waren dabei die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Bayern: Die Hauptattraktion, das 9-Kilometer-Rennen, konnte Max Dieckmann aus München für sich entscheiden. Bei den Frauen ging die Münchnerin Janina Grasbon in einem sehr knappen Rennen als Erste an Land. Beste Österreicherin war die Drittplatzierte Chiara Fritz aus Zirl.

Fotos, 300 dpi



Der spätere Sieger ist voll auf Kurs: Max Dieckmann auf dem Weg zur Goldmedaille beim 1. Achensee Langstreckenschwimmen.

Achensee Tourismus / Margreiter



Zwei Frauen ganz vorn (v.l.): Die Erstplatzierte Janina Grasbon mit der Silbermedaillengewinnerin Veronika Reim.

Achensee Tourismus / Margreiter



Österreicherin auf dem Podest: Die Zirlerin Chiara Fritz belegte den dritten Platz auf den 9km bei den Frauen.

Chiara Fritz



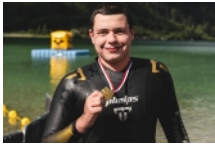
Ein Star des Tages war die Region Achensee: Zwischen Berg und See und entlang der 9 Kilometer langen Strecke gab es für Teilnehmer und Zuschauer immer wieder herrliche Aussichten zu genießen.

Achensee Tourismus / Margreiter



Der Zielbereich sämtlicher Bewerbe war beim Atoll Achensee, hier konnte man die Wettkampfstimmung am besten wahrnehmen.

Achensee Tourismus / Margreiter



Verdiente Freude: Gewinner der 9km Schwimmstrecke Max Dieckmann mit seiner Medaille.

Achensee Tourismus / Margreiter

ProMedia